

Nicolas Chumachenco (Violine) & Kaya Han (Klavier)

Konzert im Rahmen der 52. Ottobeurer Studienwoche

Sonaten von Ludwig van Beethoven
und Richard Strauss

Als Tochter koreanischer Eltern in Japan geboren und aufgewachsen, gewann **Kaya Han** (Klavier) bereits in frühester Jugend mehrere Preise bei verschiedensten Klavierwettbewerben in Japan und Europa. Sie studierte an der Tohu-Gakuen Musikhochschule und an der Hochschule für Musik in Freiburg. 1988 gewann sie den 44. Internationalen Musikwettbewerb in Genf. Klavierabende, Kammermusik- und Orchesterkonzerte führen sie in viele europäische Länder, nach Kanada und Ostasien, als Solistin oder Kammermusikpartnerin namhafter Partner und Ensembles gastiert sie bei international bekannten Festivals. Ihr Repertoire umfasst Werke von J. S. Bach bis hin zur neuesten Musik. 1995 gründete sie mit dem Schlagzeuger Isao Nakamura das Duo Konflikt. Seit 1999 lehrt sie als Professorin an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Als Generalmusikdirektorin leitet sie seit 2010 das „Ikoma International Music Festival“ in Nara, Japan.

Nicolas Chumachenco (Violine) wurde als Sohn russischer Eltern in Polen geboren. Er wuchs in Argentinien auf und erhielt dort mit fünf Jahren bei seinem Vater den ersten Geigenunterricht. Als Zwölfjähriger debütierte er mit dem Konzert Nr. 2 für Violine und Orchester von Wieniawski. Seiner Ausbildung in Buenos Aires folgten Studien in den USA bei Jascha Heifetz in Kalifornien und danach bei Efrem Zimbalist am Curtis Institute of Music in Philadelphia. Nicolas Chumachenco wurde Preisträger sowohl im Internationalen Tschairowsky-Wettbewerb in Moskau als auch im Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel. Seine Konzertlaufbahn umfasst zahlreiche Sonatenabende sowie Konzerte mit Orchestern unter der Leitung von namhaften Dirigenten wie Wolfgang Sawallisch, Zubin Mehta, Ferdinand Leitner, usw. Seit 1977 hat Chumachenco eine Professur für Violine an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau inne.

